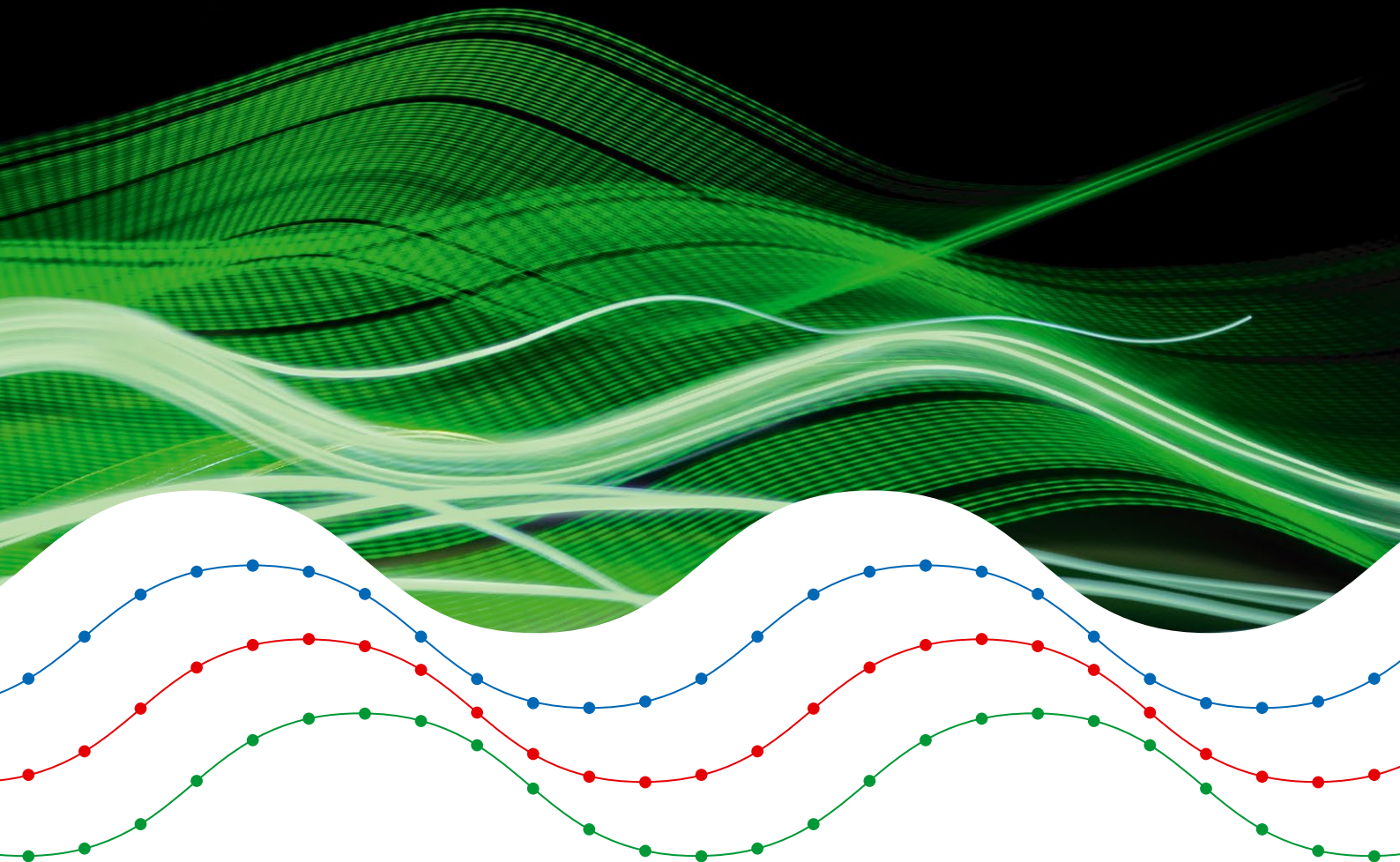


Jahresbericht 2022



Flims Electric

1 Clean Energy **2** Internet **3** Services



Inhaltsverzeichnis

- 1 Gesellschaftsorgane
- 2 Bericht des Präsidenten
- 5 Flims Electric AG in Zahlen
- 6 Energieproduktion
- 7 Kraftwerke
- 11 Kommunikationsnetz
- 12 Wärme-Kältenetz Flims
- 13 Management
- 16 Bilanz
- 17 Erfolgsrechnung
- 18 Geschäftsbereiche
- 19 Anhang zur Jahresrechnung
- 20 Verwendung der Gewinnreserven
- 21 Revisorenbericht

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

Präsident

Dr. iur. Severin Riedi, Chur

Vizepräsident

Martin Hug, Flims

Mitglieder

Hans-Peter Capatt, Trin

Alexander Capaul, Flims

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Geschäftsleitung

Marco Illien, CEO, Maienfeld

Martin Maron, Projektentwicklung, Flims

Peter Rhyner, Leiter Technik, Flims

Hansheiri Huber, Leiter Finanzen, Flims

Bericht des Präsidenten



Liebe Flimserinnen und Flimser

Der Ukrainekonflikt und die daraus resultierende Erhöhung der Energiepreise in ganz Europa haben deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die regionale Energieproduktion

und eine Unabhängigkeit von ausländischen Energieträgern sind. Der trockene Sommer 2022 und die drohende Strommangellage im Herbst zeigten, dass eine Diversifikation des Stromportfolios und insbesondere der Zubau von Winterstrom von zentraler Bedeutung sind. Für die Flims Electric war das Anlass, nach kreativen Lösungen zu suchen und sich auch mit neuen Technologien auseinanderzusetzen, um die Energieautarkie zu stärken, die Versorgungssicherheit auszubauen und gleichzeitig Innovationen zu realisieren. Zu diesem Zweck hat der Verwaltungsrat im abgelaufenen Jahr seine Strategie aufdatiert. In diesem Zusammenhang wurden organisatorische Massnahmen ergriffen, um schneller bereits seit längerem geplante Projekte, wie der Multifunktionsspeicher Nagens sowie der Bau zusätzlicher Energiezentralen, zu beschleunigen. Technisch zielen diese Projekte darauf ab, Flexibilitäten aufzubauen sowie die Konvergenz unterschiedlicher Energieträger zu nutzen, um gleichzeitig Strom und Wärme zu produzieren.

Im Zuge des zum Teil bereits eingeleiteten, aber auch noch bevorstehenden Generationenwechsels an verschiedenen Schlüsselpositionen im Unternehmen, hat sich der Verwaltungsrat dazu entschieden, die Unternehmung zu reorganisieren und die Geschäftsleitung auf weitere Schultern zu verteilen. Diese Reorganisation ist der Entwicklung des Unternehmens geschuldet, das im letzten Jahrzehnt durch Erschliessung weiterer Geschäftsbereiche kontinuierlich gewachsen ist. Die Belegschaft ist während dieser Zeit um rund die Hälfte gewachsen. Durch Bau des neuen Verwaltungsgebäudes im Stenna-Tobel ist man dieser Entwicklung in infrastruktureller Hinsicht bereits begegnet. Nun werden Organisation und Prozessarchitektur diesem Zustand angepasst. Dieses Unternehmenswachstum spiegelt sich positiv in der Entwicklung der Unternehmensfinanzen wider. Besonders erfreulich ist dieses aber auch für den Arbeits- und Lebensstandort Flims, das qualifizierten

Arbeitskräften attraktive Arbeitsplätze bietet. Beides generiert für die Region Wertschöpfung.

Für die künftigen Projekte baut die Flims Electric auf einem starken Fundament wie auch das Berichtsjahr zeigt. Alle Bereiche zeigen auch im 2022 eine gesunde Entwicklung. Die langen Trockenperioden hatten uns fürchten lassen, dass die Stromproduktion einbricht. Herausgekommen ist es anders, die Produktion liegt gar über dem guten Vorjahr. In der Kommunikationssparte konnte die Flims Electric weiteren Kundenzuwachs verzeichnen. Das überrascht insofern, als die Branche aggressiv um Kunden wirbt. Dass es der Flims Electric Jahr für Jahr gelingt, die Flimserinnen und Flimser von sich und ihren Produkten zu überzeugen, führen wir auf unsere Dienstleistungsbereitschaft zurück, die eine schnelle und persönliche Betreuung garantiert. Im Unterschied zu grossen Anbietern hat unser Unternehmen ein Gesicht und ist nahbar. Unsere Mitarbeiter haben an sich selbst den Anspruch, ein Problem rasch und eigenverantwortlich zu lösen. Die Wärmeproduktion hat unsere Mitarbeiter vor allem planerisch und baulich auf Trab gehalten. Im Berichtsjahr wurden das Fernwärmenetz konsequent erweitert und zahlreiche Neuanschlüsse getätigt. Das Fernwärmenetz erfüllt ein aktuelles Kundenbedürfnis, die Anschlüsse übersteigen unsere vorsichtigen Erwartungen. Der volatile Erdölpreis und der Wunsch, die veralteten Ölheizungen mit einer ökologischen Alternative zu ersetzen, haben für eine hohe Nachfrage gesorgt.

Mit dem Jahresergebnis dürfen wir sehr zufrieden sein. Die Stromproduktion ist der wichtigste Einflussfaktor für ein gutes Jahresergebnis. Das gute Produktionsjahr beschert der Flims Electric wiederum ein erfolgreiches Ergebnis. Mitgeholfen hat die Sparte Kommunikation, die ebenfalls einen positiven Beitrag zum Jahresergebnis leistet. Das Spartenergebnis liegt leicht über dem Vorjahr. Der Ertrag aus Wärmeproduktion liegt höher als im Vorjahr, was durch die Neuanschlüsse begründet ist. Die hohen Temperaturen im Frühling und Herbst haben für einen geringen Wärmebezug gesorgt, weshalb ertragsseitig Potenzial für die Zukunft besteht. In der Spartenrechnung erscheint die Wärmeproduktion tiefrot. Das liegt allerdings an den hohen Sofortabschreibungen, welche durch finanzplanerische

Überlegungen begründet sind. Die Sparte Dienstleistungen und Finanzen umfasst insbesondere die Arbeiten für die Tochtergesellschaft Flims Trin Energie AG. Der Spartenverlust gibt Anlass, um den verwendeten Honoraransatz kritisch zu hinterfragen. Das Ergebnis ist aber auch den Abschreibungen auf dem Verwaltungsgebäude geschuldet. Insgesamt weist die Flims Electric AG ein stattliches Jahresergebnis aus. Der EBITDA übertrifft das Vorjahr um rund 10%, liegt aber auch gute 13% unter dem Spitzenjahr 2020, wo die Stromproduktion ausserordentlich hoch ausfiel. Der Jahresgewinn beträgt CHF 1'194'456 und liegt im angestrebten Bereich der Vorjahre. Die Gemeinde Flims kann sich wiederum über eine Dividende von CHF 600'000.00 freuen, was einer Verzinsung des investierten Kapitals von 10% entspricht.

Bei Betrachtung der Bilanz fällt auf, dass die Bankverbindlichkeiten über dem Vorjahr sind. Dies ist mit den hohen Investitionen in unsere Projekte zu erklären, die aber zum grössten Teil aus dem Free Cash Flow finanziert werden.

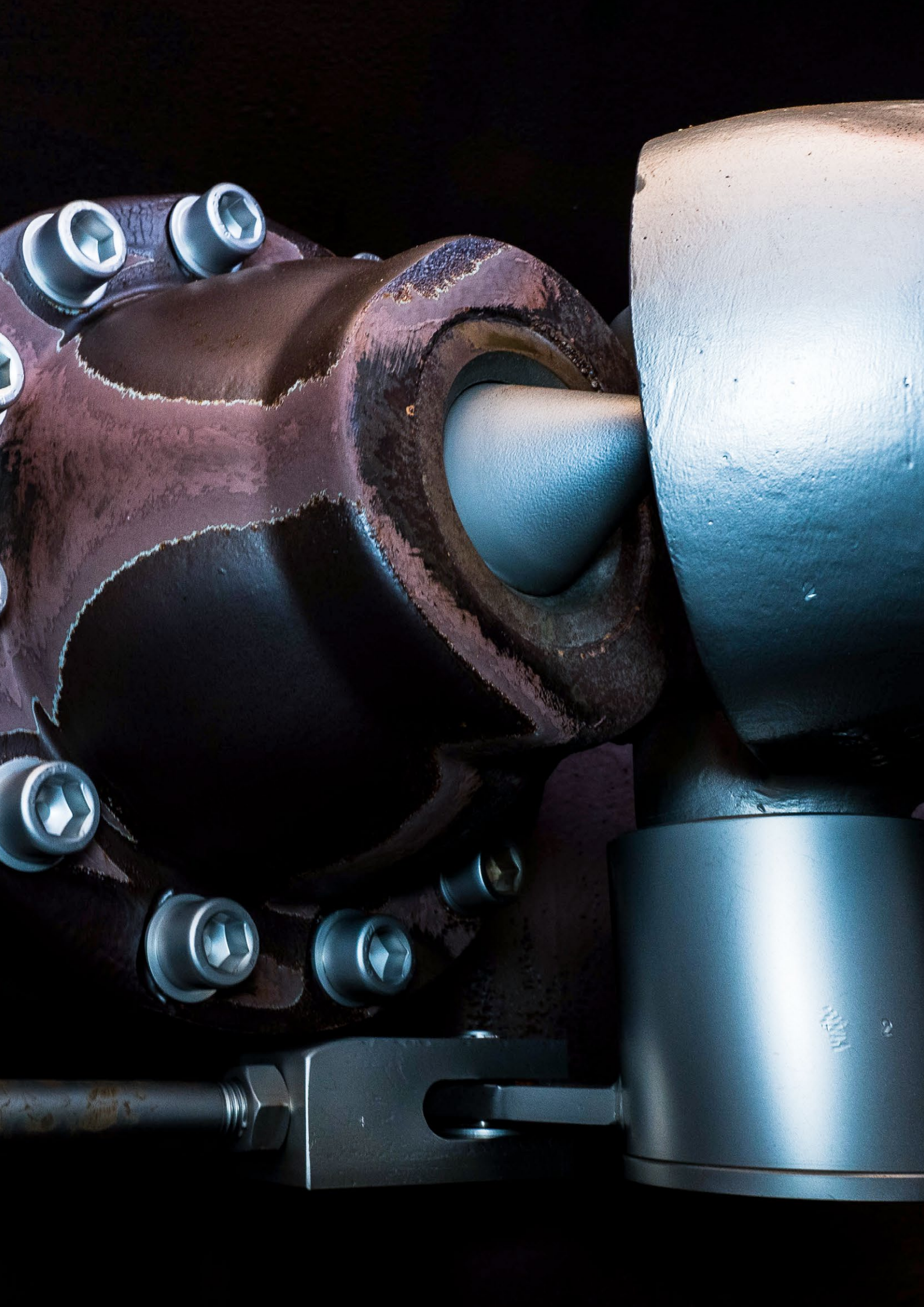
Im 2023 liegt der Fokus der Gesellschaft auf der bereits angesprochenen Reorganisation. Ferner sollen diverse Energieprojekte zur Realisierungsreife getrieben werden. Der Bereich Wärmeproduktion wird durch die Energiezentrale Vallorca und das zugehörige Netz ergänzt.

Abschliessend ist es mir auch in dieser Ausgabe ein grosses Anliegen, im Namen des gesamten Verwaltungsrates an all diejenigen einen Dank auszusprechen, die mitgeholfen haben, das Unternehmen auf guten Pfaden zu halten. Allen voran danke ich all unseren Mitarbeitern, die sich jahrein, jahraus für einen professionellen Betrieb einsetzen. Ein weiteres Dankeschön ergeht an den Gemeindevorstand von Flims, der dem Unternehmen mit viel Wohlwollen begegnet und die Flims Electric AG unterstützt. Dasselbe gilt für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Partnern, insbesondere der Weisse Arena AG und der Repower AG, die an unterschiedlichen Projekten mitwirken. Ein spezieller Dank ergeht an all unsere Kunden, die uns Treue und Loyalität entgegenbringen und unseren Angeboten erst einen Sinn geben. Meinen Kollegen im Verwaltungsrat

danke ich für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank geht an unser Verwaltungsratskollege Hans-Peter Capatt, der sich nach 14-jähriger Tätigkeit im Verwaltungsrat entschieden hat, sich nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen. Hans-Peter hat das Unternehmen mit seiner überlegten und weitsichtigen Art stark mitgeprägt und ist mitverantwortlich für die erfreuliche Entwicklung. Genauso sehr bedanken möchte ich mich bei Konrad Spreiter, welcher während etwas mehr als 33 Jahren in verschiedenen Funktionen bei der Flims Electric AG tätig war und per Ende Mai 2023 ebenfalls den wohlverdienten Ruhestand antreten wird. In seiner langen Zeit bei der Flims Electric AG hat Konrad nicht nur eine gute Hand für technische Anlagen, sondern auch ein besonderes Gespür für kreative Lösungen bewiesen. Mit Konrad verlässt ein überaus fleissiger und sehr geschätzter Kollege das Team. Beiden Herren wünsche ich namens des gesamten Unternehmens und aller Mitarbeiter alles Gute und viel Freude bei all ihren weiteren Abenteuern.

Ihnen, liebe Flimserinnen und Flimser danke ich für Ihr Vertrauen in unsere Flims Electric AG. Ich hoffe, dass Sie auch in Zukunft viel Freude an unserem Unternehmen haben. Dafür setzen wir uns jeden Tag ein!

Freundliche Grüsse
Severin Riedi
Präsident des Verwaltungsrats



Flims Electric AG in Zahlen

Finanzen

Umsatz Energieproduktion 7.9 Mio. CHF
 Umsatz Dienstleistungen 5.7 Mio. CHF

EBITDA Energieproduktion 48.9%
 EBITDA Dienstleistungen 7.0%

Fremdkapital 20.8 Mio. CHF
 Eigenkapital 11.6 Mio. CHF
 Aktienkapital 6.0 Mio. CHF

Energie

Energieproduktion (Abgabe)

KW Bargaus	12.5	GWh
KW Stenna (Brutto Produktion)	7.6	GWh
KW Lag Tiert KEV	0.3	GWh
KW Tunnel Karst KEV	4.2	GWh
KW Tunnel Berg KEV	1.6	GWh
KW Flem Segnas KEV	10.4	GWh
KW Flem Tarschlims KEV	2.1	GWh
KW Flem Platt Alva KEV	1.6	GWh
KW Muletg KEV/ARA KEV	0.08	GWh
PV-Anlagen KEV	0.06	GWh
Total	40.4	GWh
EB ZEV ab KW Stenna	-1.0	GWh

Energiehandel

Produktion FE	39.4	GWh
Produktion KW Mulin	4.2	GWh
Beschaffung von Axpo HSAG	19.2	GWh
Total	62.8	GWh

Verkauf KEV an Pronovo AG	20.3	GWh
Verkauf Produktion an Axpo HSAG	5.8	GWh
Verkauf an Kunden im Markt	3.2	GWh
Verkauf an Flims Trin Energie	33.5	GWh
Total	62.8	GWh

Kommunikationsnetz

Anschlusseinheiten der Flims Trin Energie AG 4'527
 Kunden mit Internetdiensten 3'501

Zeitspiegel

3. Wärmepumpe in Stenna	2022
Anerkennen und WV Flims Dorf	2021
Beteiligung WV Laax	2020
Wärme-Kältenetz Flims Stenna	2018
ARA Speicherleitung Vallorca	2016
Erste eigene Photovoltaik-Anlage	2015
Erste öffentliche Elektrotankstelle	2014
Gründung Flims Trin Energie AG	2012
Kraftwerk Flem	2012
Kraftwerk Tunnel Flims	2011
Verlegung 60 kV Leitung Stenna	2010
Kraftwerk Lag Tiert	2010
Umgehungsleitung Lag Tiert	2009
Headend Kommunikation	2008
Unterwerk Prau Pulté	2006
Privatrechtliche AG	2002
Kommunikationsnetz	1998
Kraftwerk Bargaus	1963
Kraftwerk Stenna	1904

Unternehmen

Die Flims Electric AG ist eine Aktiengesellschaft mit Firmensitz in 7017 Flims und ist zu 100% im Besitz der Gemeinde Flims. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien und erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Energielieferung, Strom-, Glasfaser- und Wärmenetze, E-Mobilität, Leitsysteme, Messtechnik und Breitbandkommunikation. Im Weiteren bieten wir als Service das Inkasso und die Buchführung für Energieversorger und Wärmeverbundsgesellschaften an. Als Bauherrenvertretung und Projektentwickler sind wir kompetenter Innovationspartner für anspruchsvolle Energieprojekte.

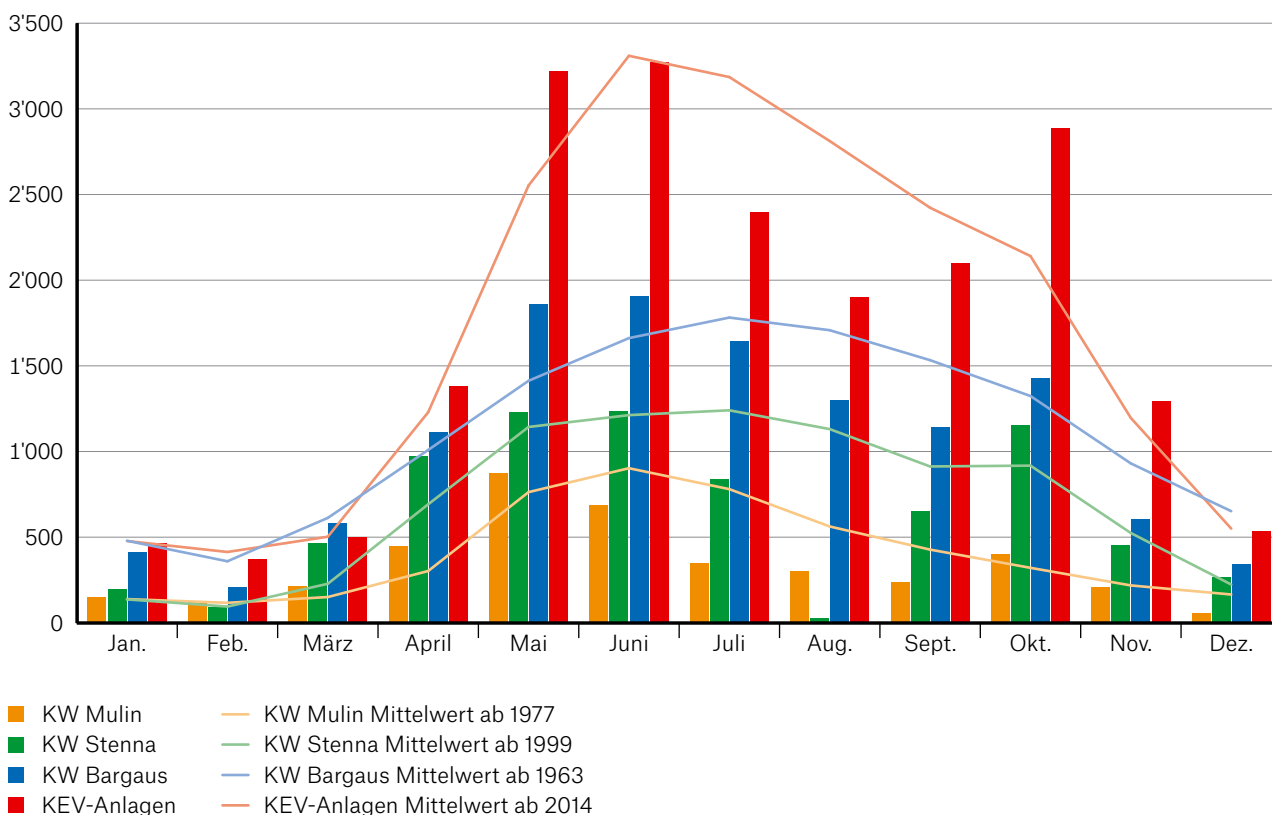
Energieproduktion

Die Netto-Stromproduktion der Flims Electric AG ist mit 40 GWh um 0.6 GWh höher als im letzten Jahr. Die Temperaturen waren im Jahresverlauf überdurchschnittlich, was im Frühling zu einer sehr frühen Schneeschmelze mit viel Wasser geführt hat. Den grossen Produktionsvorsprung des Frühlings wurde dann im Verlaufe des Sommers immer kleiner, fiel bis September sogar auf unter das Vorjahr zurück und konnte nur dank einem nassen Oktober korrigiert werden. Da es bis weit in den Dezember hinein mild und vor allem schneefrei blieb, konnte mit dem Kraftwerk Segnas bis kurz vor Weihnachten gefahren und Strom produziert werden.

Die Angst vor einer Strommangellage in Europa, insbesondere aufgrund des fehlenden Gases aus Russland, führten zu spekulativen Ausschlägen an den Energie- und Strombörsen. Die Betreuung und Beratung unserer Grosskunden in dieser schwierigen Marktlage kostete viel zeitlichen Aufwand. Ertragsreicher war im letzten Jahr der Energieregulmarkt. Wir nehmen mit dem Kraftwerk Bargaus, Segnas und den Durchlauferhitzern am Sekundärregelmarkt teil. Wir sind davon überzeugt, dass sich auch zukünftig die Investition in Flexibilitäten rechnen, um für Swissgrid netzdienliche Produktionsleistungen anzubieten. Entlang der Energiestrategie des Bundes, mit einem massiven Zubau von Photovoltaikstrom, werden im Sommer vermehrt mechanische, thermische oder chemische Speicher und Flexibilitäten notwendig.

Produktion Wasserkraft im Vergleich zu Mittelwerten

Energieproduktion in MWh



Kraftwerke

Kraftwerk Bargaus

Mit 12.5 GWh ist die Produktion des KW Bargaus identisch wie im Vorjahr. Das entspricht 93% des langjährigen Mittelwerts seit 1963. Im April wurde das revidierte Laufrad eingebaut und die Seereinigung wie geplant durchgeführt. Das Kraftwerk Bargaus war für eine Woche ausser Betrieb.

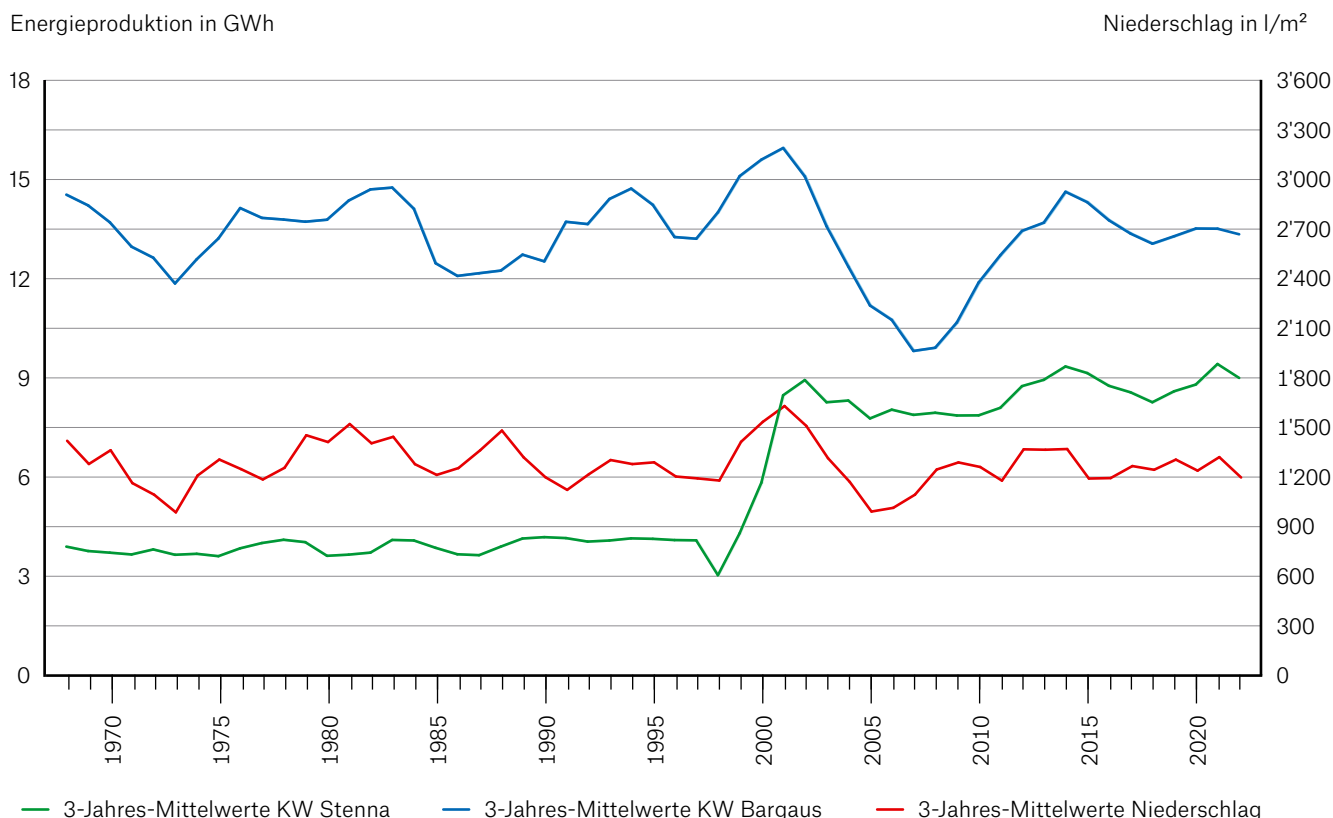
Mit dem KW-Bargaus wurden Schwarzstartversuche erfolgreich durchgeführt. Im Falle eines Stromblackouts sind wir vorbereitet, einen reduzierten Inselbetrieb im Versorgungsnetz der Flims Trin Energie sicherzustellen.

Kraftwerk Stenna

Das Kraftwerk Stenna lag mit einer Produktionsmenge von 7.6 GWh gleich auf dem Niveau des Vorjahres und damit rund 10% hinter dem langjährigen Mittelwert zurück.

Im Monat August musste das KW Stenna den ganzen Monat ausser Betrieb genommen werden, um die Druckleitungen über eine Länge von 140m im Bereich der neu geplanten FlemXpress Talstation zu versetzen. Der Produktionsausfall wurde finanziell entschädigt.

Niederschläge und Produktion 3-Jahres-Mittelwerte



Dank verändertem Betriebsregime und der direkten Zuführung des Lag Tiert, gleicht sich die Energieproduktion im KW Bargaus den Produktionsverhältnissen an, wie sie vor dem Karstanstich mit dem Umfahrungstunnel im Herbst 2002 bestanden.

Produktion KEV-Anlagen

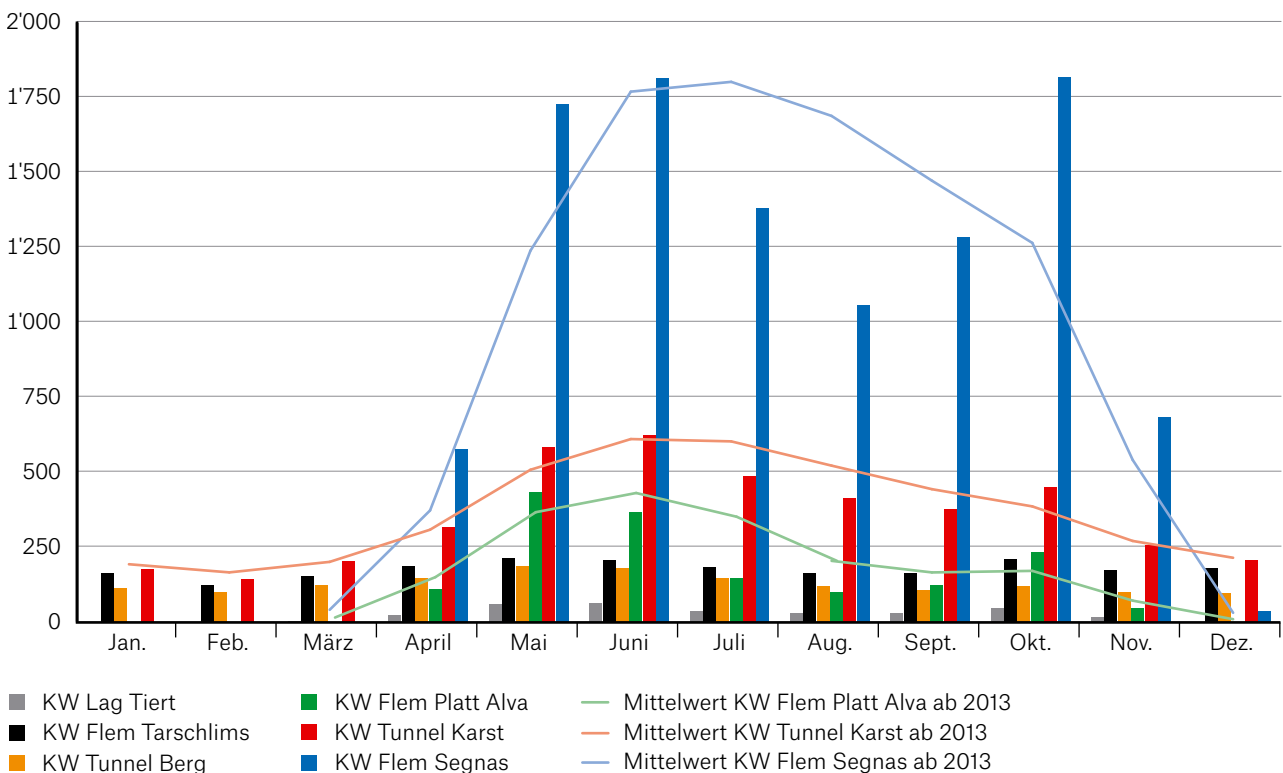
Unsere acht Wasserkraftanlagen, deren Energieproduktion mittels kostendeckender Einspeisevergütung (KEV) entschädigt wird, haben mit 20.2 GWh rund 8% mehr produziert als im Vorjahr; dies trotz sehr niederschlagsarmem Frühling und überdurchschnittlich hohen Sommertemperaturen.

Einen Teil der fehlenden Energieproduktion konnten wir kompensieren, da beim KW-Segnas die ökologischen Anforderungen erfüllt waren, um im Oktober auf die Mindestrestwassermenge von 50 l/s zurück zu fahren. Diese Verordnung gilt befristet für 7 Monate bis zum 30. April 2023. Im Weiteren waren der Herbst, insbesondere der Oktober genügend nass, um die Gesamtenergiebilanz auszugleichen.

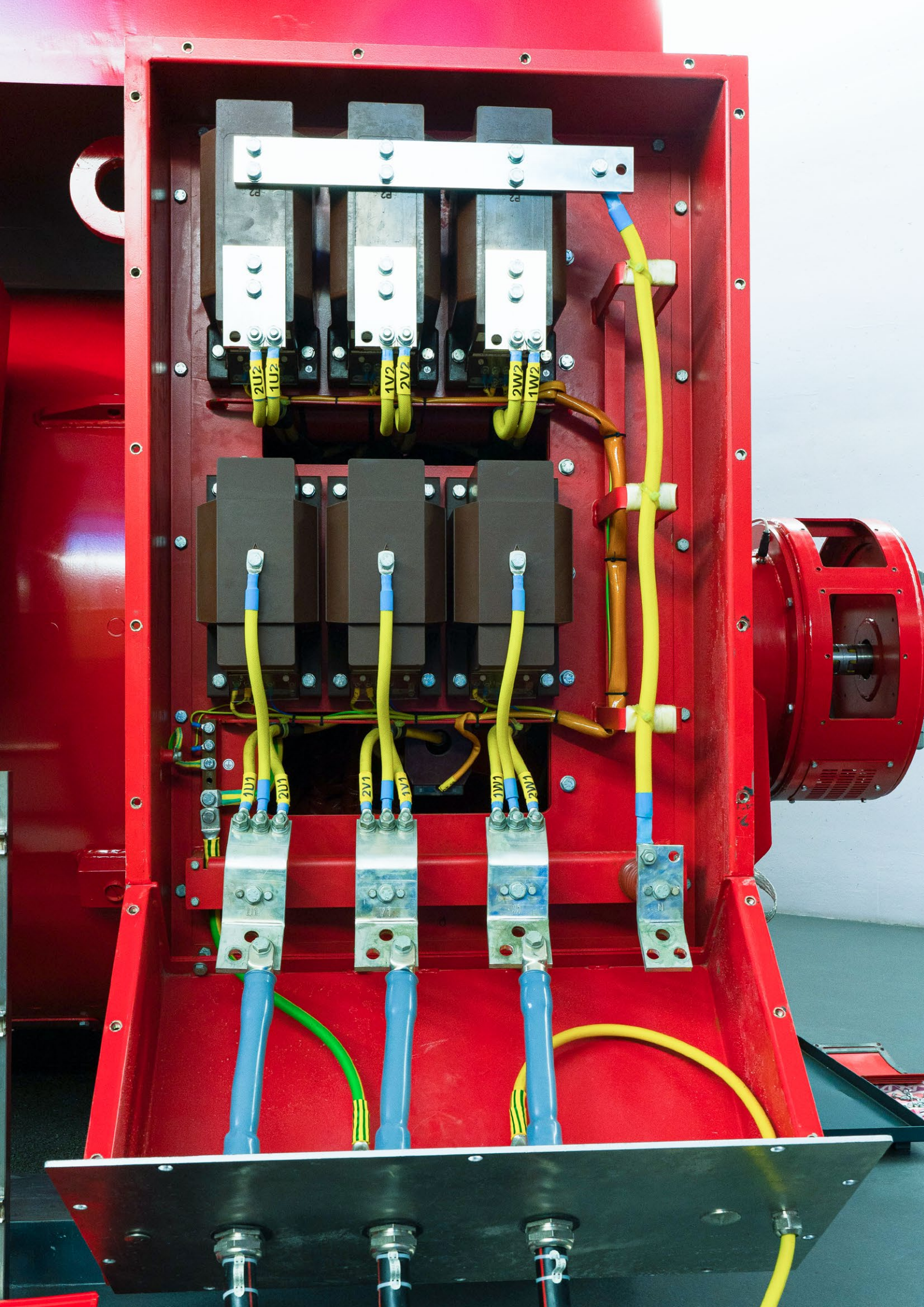
Im Herbst wurde ein Generatordefekt im KW-Segnas festgestellt. Durch ein Umsternen kann ein ungeplanter Produktionsausfall im 2023 in der Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein technisches Minimum reduziert werden. Der Ersatz des defekten Generators wurde in Auftrag gegeben. Der neue Generator soll Mitte 2023 bei Punt Gronda eintreffen, um einen fliegenden Wechsel – bei Erdschluss – zu ermöglichen. Geplant ist der Ersatz im nächsten Winter 2023/24.

Die Photovoltaik-Anlage Staderas lag mit einer Einspeisung von 63 MWh rund 13% über Vorjahr.

Energieproduktion in MWh



In der Grafik nicht aufgeführt sind alle Anlagen mit einer Energieproduktion mit weniger als 100 MWh pro Jahr.

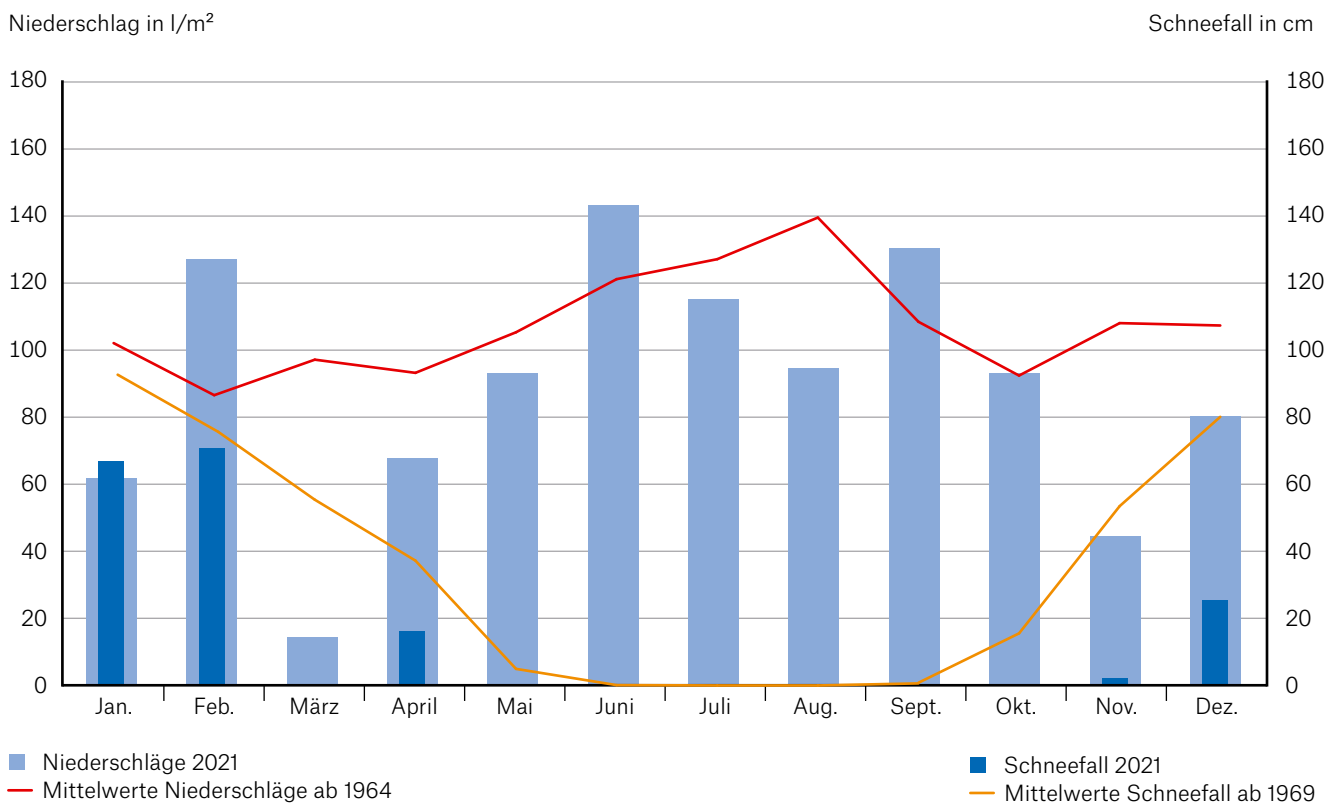


Betrieb Kraftwerk Mulin der Gemeinde Trin

Das KW-Mulin hat mit 4.2 GWh 13% weniger Energie produziert als im Vorjahr. In der Wasserfassung Turnigla wurde der Kiesfang aufgrund starker Geschiebefracht während der Schneeschmelze fünf Mal gefüllt. Es mussten daher auch überdurchschnittlich viele Piketteinsätze geleistet werden

Niederschläge im Vergleich zu Mittelwerten

Die beim KW Stenna gemessenen Niederschlagsmengen lagen 2022 mit 1054 l/m² um 17% unter dem Mittelwert seit 1964. Mit nur 179 cm entspricht der Schneeanteil 43% des seit 1969 gemessenen Mittelwerts. Nur gerade zweimal, nämlich 1989 (168 cm) und 2002 (144 cm) fiel weniger Schnee als im letzten Jahr.



Kommunikationsnetz

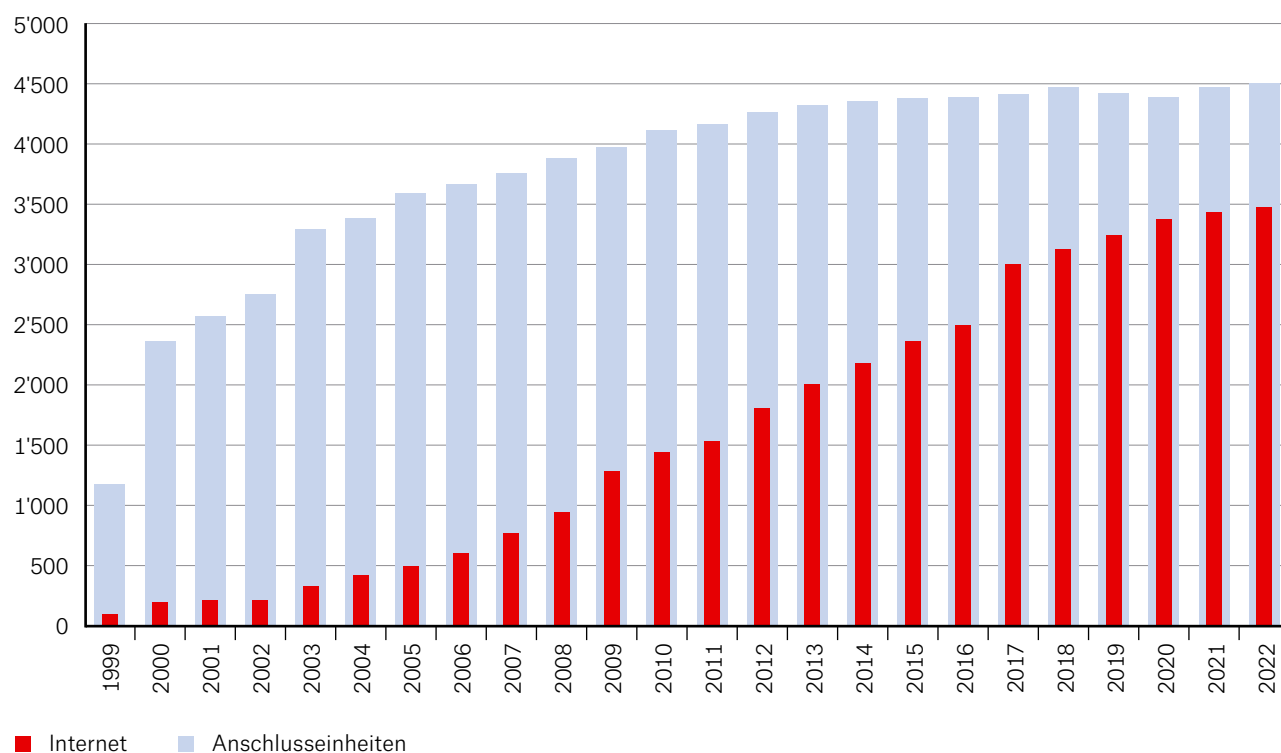
Trotz starkem Konkurrenzdruck in allen Bereichen der Kommunikation, konnten wir abermals ein leichtes Wachstum bei der Nutzung unserer Produkte ausweisen. Unser Lieferant Quickline ermöglicht es mit der Lancierung des Off-Net Angebots, Quickline auch ausserhalb unseres Versorgungsgebietes (Flims und Trin) zu konsumieren und ist in der ganzen Schweiz verfügbar. Wir nutzen diese Chance, um in den angrenzenden Gemeinden Laax und Falera das Quickline Produkt zu vermarkten.

Wir haben uns dazu entschlossen, in einen beschleunigten Glasfaserausbau zu investieren mit dem Ziel, bis Ende 2026 sämtliche Häuser in Flims und grösstenteils in Trin, mit Glasfasern zu erschliessen. Die Glasfaserkommunikation ist eine wichtige Voraussetzung, um zukünftig grosse dezentrale Lasten und Speicher in Echtzeit zu steuern und bedarfsgerecht zu regeln.

Bei der jährlichen Kundenumfrage erzielte unser Kommunikationsteam auch in diesem Jahr die Bestnote aller 24 Quickline Partnerwerke schweizweit.

Anschlusseinheiten und Internetdienste

Anzahl Kunden



Aktive Anschlusseinheiten	4'527	+1.0%
Internetdienste	3'501	+1.3%

Wärme-Kältenetz Flims

Der milde Frühling in Kombination mit einem ebenfalls milden Winterbeginn haben zu einem deutlich tieferen Wärmeenergiebedarf und damit auch einer tiefen Energieverkaufsmenge geführt.

Die Fernwärmenetze der Energiezentrale Stenna und Dorf konnten wie geplant erweitert werden. Im Berichtsjahr durften wir mit Neukunden Verträge abschliessen, welche über die Energiezentrale insgesamt 291kW beziehen. Der Leistungszuwachs durch neu angeschlossenen Kunden an den Strang von der Energiezentrale Dorf beträgt 682 kW.

Insgesamt wurde Wärmeenergie im Umfang von 3.5 GWh verkauft. Diese Energiemenge entspricht einer Einsparung von ca. 350'000 Liter Heizöl oder 928 t CO₂.

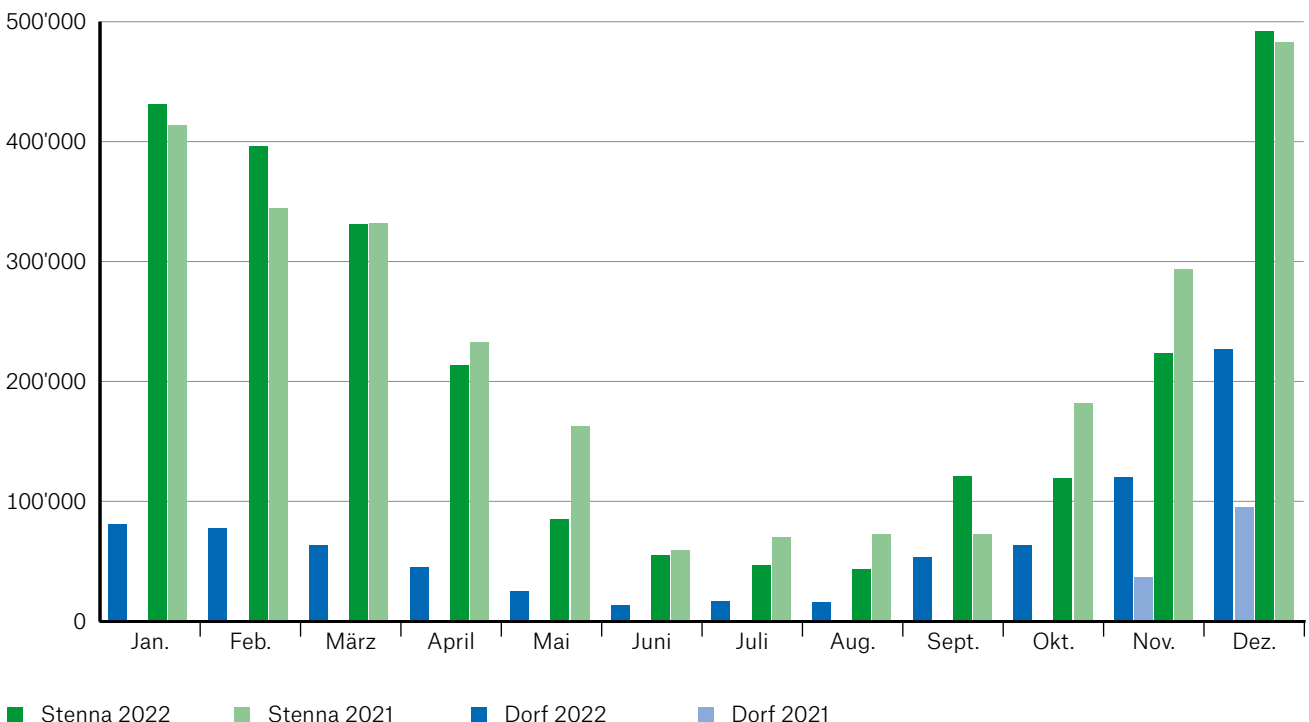
Parallel zum Fernwärmenetzausbau wurde in der Energiezentrale Stenna im November eine dritte Wärme-

pumpe mit einer thermischen Leistung von 630 kW in Betrieb genommen. Wir haben die Möglichkeit, das Gesamtsystem entlang des Bedarfs optimal zu steuern, da wir neben dem Unterwasser des Kraftwerks Stenna auch die verlängerte Anergie Leitung der Energiezentrale Dorf als Wärmequelle zur Verfügung haben.

Neben den beiden bestehenden Energiezentralen befindet sich eine dritte in Vallorca in Planung. Diese wird das diffuse Bergwasser, welches aus dem Umfahrungstunnel im Sammelschacht Vallorca gefasst wird, zusammen mit dem gereinigten Abwasser der ARA, als Wärmequelle nutzen. Die Wärmepumpenanlage wird im ehemaligen Kehrlichhäuschen am Ost-Portal des Umfahrungstunnels installiert und die Gebiete Plauncas, Caglims und Tull mit ökologischer Fernwärme versorgen. Die Bauarbeiten werden im Frühling 2023 beginnen und die ersten Abnehmer bereits bis zum Ende des Jahres 2023 mit Fernwärme versorgen.

Produktion Fernwärme Wärmepumpen

Wärmeproduktion in kWh



Management

Finanzen

Das Ergebnis mit einem EBITDA von CHF 4.3 Mio (Vorjahr CHF 3.8 Mio) ist geprägt von einem leicht höheren Umsatz und wesentlich geringeren Einkaufskosten. Entscheidend für dieses Resultat ist, dass wir die fehlende Energie im Winter Dank einem vorteilhaften Fixpreis etwas tiefer als im Vorjahr bei der AXPO einkaufen konnten.

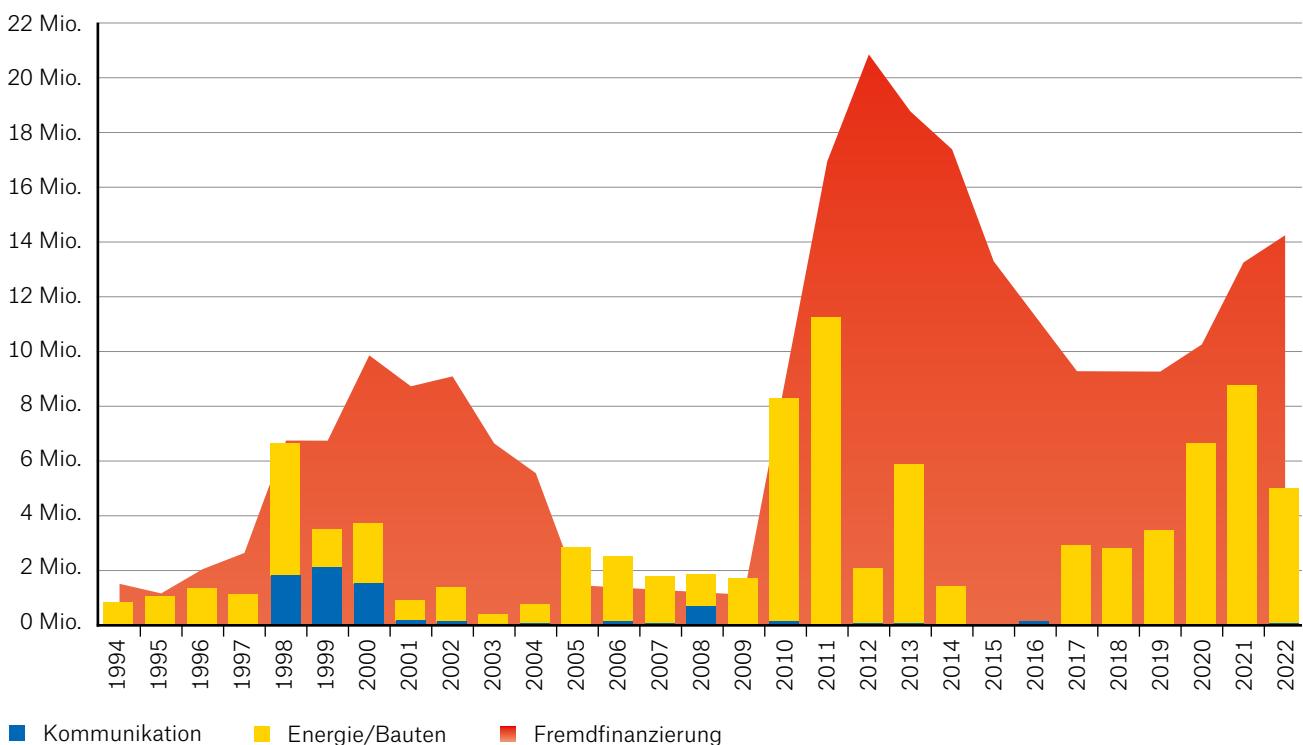
Die Stromproduktion war knapp höher als im Vorjahr. Wegen dem geringeren Überschuss mit einem etwas tieferem Verkaufspreis ist der Umsatz der elektrischen Energie insgesamt leicht tiefer ausgefallen. Die Zusammenarbeit mit dem Energiepartner CKW bei der Erwirtschaftung von Regelenergie haben Zusatzeinnahmen in der Höhe von rund CHF 300'000 ergeben.

Beim Radio/TV, Internet bewegen wir uns seit Jahren bei einem Umsatz im Bereich von rund CHF 3 Mio. Dies ist in Anbetracht der starken Konkurrenz und den vielen günstigen Angeboten ein ansprechendes Ergebnis. Mit dem weiteren Ausbau vom Wärmeverbund wurde ein separater Geschäftsbereich geschaffen. Dabei ergeben sich weitere Synergien innerhalb der Flims Electric. Die fixen Allgemerkosten können auf mehrere Geschäftsbereiche aufgeteilt werden. Beim Wärmeverbund haben wir höhere Abschreibungen vorgenommen als aufgrund der Lebensdauer notwendig wären. Damit berücksichtigen wir die zukünftigen Risiken.

Für die gesamten Investitionen von CHF 5 Mio (Vorjahr CHF 8.8 Mio) mussten die Bankverpflichtungen um CHF 1 Mio auf insgesamt CHF 14.2 Mio erhöht werden.

Übersicht Investitionen

Investitionen in CHF



Immobilien

Die Räume des Betriebsgebäudes Stenna sind wie vorgesehen beansprucht. Die nicht benötigten Räume im OG sind vermietet. Das ehemalige Geschäftshaus ist nach Umbauarbeiten vollständig vermietet. Es konnte Wohn- und Gewerberaum für Einheimische zu attraktiven Bedingungen geschaffen werden. Die Liegenschaft wurde an den Wärmeverbund Flims angeschlossen. Die Bewirtschaftung erfolgt mit wenig Kosten und Aufwand. Die Mieteinnahmen für alle Immobilien der Flims Electric waren im 2022 rund CHF 240'000.

Personal

Der Personalaufwand hat um +10% (Vorjahr +9%) zugenommen. Dies entspricht der Veränderung des Personalbestands. Die Herausforderungen beim Personalmanagement waren in den letzten Jahren vielfältig. Der Umzug in den Neubau Stenna war hinsichtlich der eigenen Ressourcen intensiv. Im Berichtsjahr erfolgte die Nachfolgeregelung vom Direktor zusammen mit einer Umstrukturierung der Geschäftsleitung. Eine weitere Transformation zur Projektorganisation wird die Flims Electric auch zukünftig prägen. Erfreulich ist, dass die offenen Stellen innert nützlicher Frist mit qualifizierten Personen besetzt werden konnten. Das zeigt, dass die Flims Electric AG auf dem Arbeitsmarkt als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird.



Bilanz

Aktiven

	31.12.2022 CHF		Vorjahr CHF	
Umlaufvermögen	5'634'018	17%	5'325'794	17%
Flüssige Mittel	956'400		24'488	
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	4'626'151		5'321'936	
Übrige kurzfristige Forderungen	151		434	
Delkredere	-130'000		-130'000	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1		1	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	181'315		108'935	
Anlagevermögen	26'758'605	83%	25'320'656	83%
Finanzanlagen	4'098'001		4'603'652	
Beteiligungen	4'330'000		4'330'000	
Fahrzeuge + sonstige mobile Anlagen	20'000		26'000	
Kraftwerk Bargaus	1		1	
Kraftwerk Stenna	1		1	
Kraftwerk Lag Tiert	1		1	
Kraftwerk Flem	2'362'000		2'567'000	
Kraftwerk Tunnel Flims	355'000		385'000	
Multifunktionsspeicher Nagens (Projekt)	80'000		0	
PV-Anlagen (Solar)	44'000		58'000	
Energiezentrale Stenna	594'000		727'000	
Energiezentrale Dorf	1'588'000		1'985'000	
Energiezentrale Vallorca (Projekt)	197'000		0	
Energiezentrale Pulté (Projekt)	200'000		0	
Wärmeverbund Flims	3'549'600		995'000	
Kommunikationsnetz Headend	1		1	
Wohn- und Geschäftshaus Via dil Casti 17	495'000		360'000	
Personalwohnung Skiwiese	945'000		956'000	
Betriebsgebäude Technik	4'540'000		4'842'000	
Betriebsgebäude Büros	3'361'000		3'486'000	
Total Aktiven	32'392'623	100%	30'646'450	100%

Passiven

Fremdkapital	20'809'461	64%	19'657'745	64%
Kurzfristiges Fremdkapital	11'608'618		6'449'902	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	5'387'634		3'416'308	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	380'301		2'183'260	
1) Bankverpflichtungen unter einem Jahr fällig	5'000'000		0	
Rückstellung Grossreparaturen	625'000		625'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	215'684		225'334	
Langfristiges Fremdkapital	9'200'843		13'207'843	
1) Bankverpflichtungen innerhalb von 1 bis 5 Jahren	8'000'000		1'000'000	
1) Bankverpflichtungen über 5 Jahre	1'200'843		12'207'843	
Eigenkapital	11'583'161	36%	10'988'705	36%
Aktienkapital	6'000'000		6'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	1'320'000		1'220'000	
Gewinnvortrag	3'068'705		2'590'548	
Jahresgewinn	1'194'456		1'178'157	
Total Passiven	32'392'623	100%	30'646'450	100%

1) Verzinliches Fremdkapital

Erfolgsrechnung

Ertrag

	2022 CHF		Vorjahr CHF	
Verkauf elektrische Energie	6'726'884		6'852'699	
Verkauf Radio/TV, Internet	2'983'029		2'978'472	
Verkauf Wärme-Kälte	753'240		608'010	
Leistungen an Flims Trin Energie AG	2'463'743		2'416'467	
Dienstleistungsertrag / Div. Ertrag	699'574		490'585	
Debitorenverluste	-2'779		-3'066	
Total Ertrag	13'623'691	100%	13'343'167	100%

Aufwand

Direkter Betriebsaufwand	-3'865'115		-4'319'220	
Einkauf elektrische Energie	-1'459'435		-2'097'356	
Einkauf Radio/TV, Internet	-1'340'875		-1'325'657	
Einkauf Energie Wärmeverbund	-222'376		-141'999	
Entschädigung Komm. Netz Flims Trin Energie AG	-675'975		-667'050	
Dienstleistungsaufwand / Div. Aufwand	-166'454		-87'158	
Bruttogewinn	9'758'576	72%	9'023'947	68%
Personalaufwand	-3'951'073		-3'587'609	
Übriger Betriebsaufwand	-1'532'784		-1'595'033	
Unterhalt Sachanlagen	-731'988		-741'465	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-486'014		-520'572	
Versicherungen	-79'873		-60'652	
Übriger Betriebsaufwand	-234'909		-225'991	
Mietaufwand	0		-46'353	
EBITDA	4'274'719	31%	3'841'305	29%
Abschreibungen	-2'996'073		-2'593'183	
EBIT	1'278'646	9%	1'248'122	9%
Finanzaufwand	-144'132		-131'571	
Finanzertrag	148'214		153'844	
Betriebsergebnis vor Steuern	1'282'728	9%	1'270'395	10%
Liegenschaftsrechnung	171'694		147'762	
Jahresergebnis vor Steuern	1'454'422	11%	1'418'157	11%
Steuern	-259'966		-240'000	
Jahresgewinn	1'194'456	9%	1'178'157	9%
Dividende Gemeinde	600'000		600'000	

EBITDA: Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization

EBIT: Earnings before interest and taxes

Geschäftsbereiche

	Energie- produktion CHF	Kommunikation CHF	Wärmeverbund CHF	Dienstleistungen/ Finanzen CHF	Total CHF
Ertrag 2022	6'884'080	3'575'815	1'046'914	2'116'882	13'623'691
Ertrag Vorjahr	7'297'950	3'510'137	645'302	1'889'778	13'343'167
Direkter Betriebs- aufwand 2022	-1'507'867	-2'019'266	-316'583	-21'399	-3'865'115
Direkter Betriebs- aufwand Vorjahr	-2'165'662	-2'008'895	-141'999	-2'664	-4'319'220
Bruttogewinn 2022	5'376'213	1'556'549	730'331	2'095'483	9'758'576
Bruttogewinn Vorjahr	5'132'288	1'501'242	503'303	1'887'114	9'023'947
Personalaufwand 2022	-835'600	-918'247	-571'983	-1'625'243	-3'951'073
Personalaufwand Vorjahr	-720'870	-878'775	-380'209	-1'607'755	-3'587'609
Übriger Betriebs- aufwand 2022	-672'506	-267'215	-150'829	-442'234	-1'532'784
Übriger Betriebs- aufwand Vorjahr	-847'515	-327'956	-101'754	-317'808	-1'595'033
EBITDA 2022	3'868'107	371'087	7'519	28'006	4'274'719
EBITDA Vorjahr	3'563'903	294'511	21'340	-38'449	3'841'305
Abschreibungen + WB 2022	-284'782	-40'620	-1'845'080	-825'591	-2'996'073
Abschreibungen Vorjahr	-337'406	-	-882'842	-1'372'935	-2'593'183
Steuern + Neutrale Rechnung 2022	-236'411	-24'033	-750	177'004	-84'190
Steuern + Neutrale Rechnung Vorjahr	-342'731	-19'733	-1'333	293'832	-69'965
Gewinn 2022	3'346'914	306'434	-1'838'311	-620'581	1'194'456
Gewinn Vorjahr	2'883'766	274'778	-862'835	-1'117'552	1'178'157

Anhang zur Jahresrechnung

1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert (in CHF).

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

	2022	Vorjahr
- Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	77'141	157'146
Gemeinde Flims	16'407	38'425
Flims Trin Energie AG	3'012'232	3'749'693
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Flims	64'843	56'026
Flims Trin Energie AG	1'004'566	980'616
- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Flims Trin Energie AG	0	1'813'483

2.b Finanzanlagen

Wertschriften	34'001	34'001
1) Darlehen Flims Trin Energie AG	4'014'000	4'516'000
Darlehen Akonis	50'000	50'000
Forstdepositum	0	3'651
Total	4'098'001	4'603'652

1) Das Darlehen an die Flims Trin Energie AG wurde mit 2.5% verzinst.

2.c Beteiligungen

Flims Trin Energie AG, Flims (82%)	3'444'000	3'444'000
Quickline Holding AG, Nidau (1.37%)	576'000	576'000
Akonis AG, Chur (25%)	10'000	10'000
Wärmeverbund Laax AG (20%)	300'000	300'000
Total	4'330'000	4'330'000

2.d Verpfändete Aktiven

Wohn- und Geschäftshaus Via dil Casti 17	495'000	360'000
Personalwohnung Skiwiese	945'000	956'000
Total	1'440'000	1'316'000

2.e Kreditverpflichtungen

GKB/UBS feste Vorschüsse verzinslich	13'000'000	12'000'000
GKB/UBS Hypothekendarlehen verzinslich	1'200'843	1'207'843
Total	14'200'843	13'207'843

2.f Wärmeverbund Flims

Der Wärmeverbund Flims beinhaltet die Energiezentralen Stenna, Dorf, Vallorca (Projekt) und Pulté (Projekt), sowie das Leitungsnetz. Bis 31.12.2022 wurde CHF 13.4 Mio investiert. Der Buchwert beträgt CHF 6.1 Mio.

2.g Multifunktionsspeicher Nagens

Das Projekt Multifunktionsspeicher Nagens ist eine Weiterentwicklung der Wasserwelten Flims. Die Flims Electric plant mit Partnern neben der multifunktionalen Verwendung die energetische Nutzung. Die aktivierten Eigenleistungen für die Planung betragen CHF 25'238.

3. Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: 32.2 Personen (Vorjahr 29.6 Personen)
Dazu kommen 5 Lernende, 3 Raumpflegerinnen und 6 Ableser.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verwendung der Gewinnreserven

5. Freiwillige Gewinnreserven zu Beginn der Periode	3'768'705
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-100'000
Gewinnausschüttung	-600'000
Jahresgewinn	1'194'456
Freiwillige Gewinnreserven am Ende der Periode	4'263'161
Antrag zur Verwendung:	
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-100'000
Ausschüttung	-600'000
Vortrag auf neue Rechnung	3'563'161

Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Flims Electric AG, Flims Dorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Electric AG für das am **31. Dezember 2022** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 14. April 2023 / 4

Capol & Partner AG

Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Neeresh Rajasingham
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE  EXPERT
SUISSE

Flims Electric AG
Via Davos Sulten 4
Postfach 75
7017 Flims Dorf
+41 81 920 90 20
info@flimselectric.ch